

Meine Wohnung

Informationsblatt 1/2024



18 NEUE WOHNUNGEN

Nach dem großartigen Erfolg von 2022/2023 haben wir uns entschlossen 18 neue Wohnungen beim ÖVW (Österreichisches Volkswohnungswerk) wieder unbefristet anzumieten.

Im Herbst 2024 ist es soweit, dass wir die ersten Wohnungen übernehmen werden. Pro Wohnung werden € 4.000,00 für Küche und Einrichtung benötigt, weshalb wir wieder Spenden-Bausteine erstellt haben. Auch

kleinere Beträge können natürlich gespendet werden und kommen in einem Pool-Baustein zur Anwendung.

Leistbarer Wohnraum ist weiterhin rar und spielt eine entscheidende Rolle für alleinerziehende Mütter, da er direkte Auswirkungen auf ihre Lebensqualität und die ihrer Kinder hat.

DANKE für Ihre Spende und Unterstützung!

NORDBAHNVIERTEL / BAUFELDER 1B, C und 3

1 Top 2A 4.000,00 POOL	2 Top 2B 4.000,00 POOL	3 Top 2C 4.000,00 VERGEBEN	4 Top 2D 4.000,00 	5 Top 37/01 4.000,00 	6 Top 37/02 4.000,00
7 Top 37/03 4.000,00 1.000,00 1.000,00 1.000,00 1.000,00	8 Top 37/04 4.000,00 1.000,00 1.000,00 1.000,00 1.000,00	9 Top 37/05 4.000,00 1.000,00 1.000,00 1.000,00 1.000,00	10 Top 37/06 4.000,00 1.000,00 1.000,00 1.000,00 1.000,00	11 Top 37/07 4.000,00 1.000,00 1.000,00 1.000,00 1.000,00	12 Top 37/08 4.000,00 1.000,00 1.000,00 1.000,00 1.000,00
13 Top 39/01 4.000,00 	14 Top 39/02 4.000,00 VERGEBEN	15 Top 39/03 4.000,00 	16 Top 39/04 4.000,00 	17 Top 39/05 4.000,00 	18 Top 39/06 4.000,00



Frau B. kam mit ihrem Ex-Mann vor mittlerweile zehn Jahren nach Österreich. Kurz nach der Geburt ihrer Tochter ließ man sich allerdings scheiden, da man sich auseinander gelebt hatte. Der Ex-Mann ging daraufhin zurück nach Serbien. Frau B. hatte diverse Jobs in der Gastronomie als Küchenhilfe sowie in der Reinigung.

Aufgrund der Teuerungswelle der letzten Jahre (Wohn-, Strom- und Heizungskosten), geriet die alleinerziehende Mutter in finanzielle Schieflage. Sie konnte sich ihre Wohnung nicht mehr leisten und wurde im Internet auf immo-humana aufmerksam.

Wir konnten für Mutter und Tochter eine kleine Zwei-Zimmer-Wohnung im 20. Bezirk zur Verfügung stellen, welche sie finanziell stemmen kann, um wieder auf die Beine zu kommen.

Spenden-Nr. 1373

Frau S. kam mit ihrem 8-jährigen Sohn, welcher an Autismus leidet, nach Wien. Durch den Krieg in der Ukraine war es ihr nicht mehr möglich mit ihrem Sohn, der viel Betreuung braucht, dort zu leben.

Über eine ukrainische Bekannte, welche bereits über immo-humana eine Wohnung finden konnte, wurde der Kontakt hergestellt.

Es war immo-humana möglich, für Mutter und Sohn eine kleine und einfache Zwei-Zimmer-Wohnung im 2. Bezirk zur Verfügung zu stellen. Seit die beiden in der Wohnung untergekommen sind, hat sich der mentale Zustand des Bubens deutlich verbessert.

Frau S. hat nun die Kraft, um sich in Wien weiter einzuleben und ihren Sohn an das neue Lebensumfeld heranzuführen. Sie besucht einen Deutschkurs und ist positiv gestimmt, bald einen Job finden zu können.



Spenden-Nr. 1390



Der mittlerweile verstorbene Mann und Kindesvater von Frau K. litt an Speiseröhrenkrebs. In Tschetschenien wurde er operiert und verpfuscht. Es wurde ihm nur noch eine Lebenserwartung von 6 Monaten zugesichert. Aufgrund mangelnder medizinischer Versorgung und Jobaussichten zog die Familie nach Österreich. Frau K. musste sich von nun an um die Familie kümmern, und die Aussichten waren in ihrem Heimatland einfach katastrophal.

In Wien erfuhr Frau K. über eine Bekannte von immo-humana. Der Verein konnte ihr eine kleine Wohnung im 9. Bezirk zur Verfügung stellen.

In den letzten Wochen unterstützte immo-humana Frau K. bei der Jobsuche und half ihr bei den Bewerbungsschreiben. Umso größer ist die Freude, dass sie einen Job als Kindergarten-Assistentin erhielt. Die Ausbildung hatte sie bereits gemacht.

Frau K. kann nun an einem selbstbestimmten Leben arbeiten.

Spenden-Nr. 1119

Frau N. wurde im Alter von 12 Jahren von ihrer Familie an einen um 24 Jahre älteren Mann verkauft. Ein Ritual, welches in ihrem Herkunftsland, Afghanistan, üblich ist. Mit 15 Jahren wurde Frau N. schwanger und mit 16 Jahren kam ihr mittlerweile acht Jahre alter Sohn zur Welt. Der Kindesvater und Partner von Frau N. war schwer gewalttätig, weshalb Frau N. des öfteren die Polizei rief und der Mann ein Betretungsverbot bekam. In weiterer Folge trennte sie sich von ihm und bekam das alleinige Sorgerecht zugesprochen. Sie brach auch mit ihrer Familie, welche zum Mann stand und steht. Frau N. macht derzeit die Ausbildung zur Nageldesignerin und möchte noch dieses Jahr einen Job finden. Ihr derzeitiger Mietvertrag endet mit 31.3.2024. Sie ist daher dringend auf der Suche nach einer Wohnung.



Spenden-Nr. 1391



Über die Diakonie, wo die alleinerziehende Mutter derzeit lebt, kam Frau T. zu immo-humana. Das erste Mal kam sie 2001 nach Österreich. Die Familie ihres damaligen Ehemannes gehört der Religionsgemeinschaft der Zeugen Jehovas und wurde in Georgien verfolgt, weshalb sie flohen.

In den darauffolgenden Jahren gab es mit dem Ehemann immer öfter Streitereien, was letztendlich im Jahr 2008 zur Scheidung führte. Der Asylantrag von Frau T. wurde dreimal abgelehnt, ehe sie 2016 die Rot-Weiss-Rot-Karte plus zugesprochen bekam. Es war eine psychisch sehr belastende Zeit für Mutter und Kinder.

Frau T. hat den Deutschkurs B1 positiv abgeschlossen und möchte demnächst den Aufenthaltstitel „Daueraufenthalt“ beantragen. Sie ist positiv gestimmt, dass sie in den nächsten Wochen einen neuen Job findet. Sie sucht eine Zwei-Zimmer-Wohnung für sich und ihre drei Kinder.

Spenden-Nr. 1392

Frau Z. ist gebürtige Wienerin und zog wegen der Liebe zu ihrem Freund nach Leibnitz in die Steiermark. Ihr Freund und Kindesvater hatte leider ganz andere Vorstellungen von der Kindeserziehung, weshalb es immer zu Streitereien kam. Die ersten drei Monate wechselte er z.B. keine Windeln und ist bis heute der Meinung, dass sich die Tochter an seine Bedürfnisse anzupassen hat. Frau Z. war der ständigen Streitereien müde, vorallem deshalb, weil die Tochter mittlerweile die Auseinandersetzungen mitbekommt. Die Mutter ist als Kind selbst in einem Haushalt aufgewachsen, wo es ständig Streitereien und Auseinandersetzungen gab. Sie möchte, dass ihre Tochter in einer ruhigen Umgebung aufwächst und trennte sich von ihrem Partner.

Derzeit wohnt sie in Wien bei ihren Eltern. Mit dem Vater redet sie nicht. In der Vergangenheit ist so viel vorgefallen, was nichts mehr zu bereden ist. Sie sucht dringend eine kleine Wohnung bis EUR 500,00 für sich und ihre Tochter.



Spenden-Nr. 1393



SECHS WOHNUNGEN IM 8. BEZIRK

Über unser Vorstandsmitglied, Dompfarrer Toni Faber, bekam immo-humana in der Liegenschaft Strozzigasse 42, 1080 Wien, welche im Besitz der Lanner & Co. Wiener Investment GmbH ist, sechs Wohnungen zur Verfügung gestellt. Das Haus soll zu einem eleganten Wohnprojekt entwickelt werden. Bis es soweit ist, bewohnen alleinerziehende Mütter die Wohnungen.

Die rechtliche Betreuung für die Prekarien erfolgte unentgeltlich seitens der Kanzlei SCWP Schindhelm Wien. Im Namen der Mütter und deren Kinder sagen wir Danke.

PRIVATE SPENDE

Von einem Unterstützer von immo-humana bekam ein 8-jähriger Bub aus der Ukraine eine Schultasche samt Erstausrüstung geschenkt.

Die Großmutter kam mit ihren beiden Enkelkindern, lediglich mit zwei Taschen ausgerüstet, nach Wien. Es fehlte an den finanziellen Mitteln für den Schulbedarf. Die Freude war riesengroß, als der Bub die Schultasche entgegennahm. Jetzt macht die Schule sicherlich noch mehr Spaß!

Wir sagen Danke im Namen von Großmutter und Enkel.

Möchten auch Sie eine Sachspende geben, können Sie uns gerne jederzeit kontaktieren.



immo-humana
Verein für Mütter in Wohnungsnot



1070 Wien, Burggasse 44
Tel.: 01 / 524 80 90
Fax: 01 / 526 68 49
E-Mail: office@immo-humana.at
www.immo-humana.at
ZVR: 666373023 / RegNr.: SO 1296

**IHRE SPENDE IST
STEUERLICH
ABSETZBAR**



immo-humana Spendenkonto

Erste Bank

IBAN: AT62 2011 1000 0304 6400

BIC: GIBAATWW

immo-humana Tirol

6020 Innsbruck, Mariahilfer Straße 48

Tel.: 0512 / 572 222

Konto: Erste Bank • IBAN: AT78 2011 1200 2919 1200 • BIC: GIBAATWW

IMPRESSUM:

immo-humana

Verein für Mütter in Wohnungsnot

1070 Wien • Burggasse 44

WIR DANKEN FÜR DIE UNTERSTÜTZUNG:

